

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 37 (1947)

Heft: 36

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

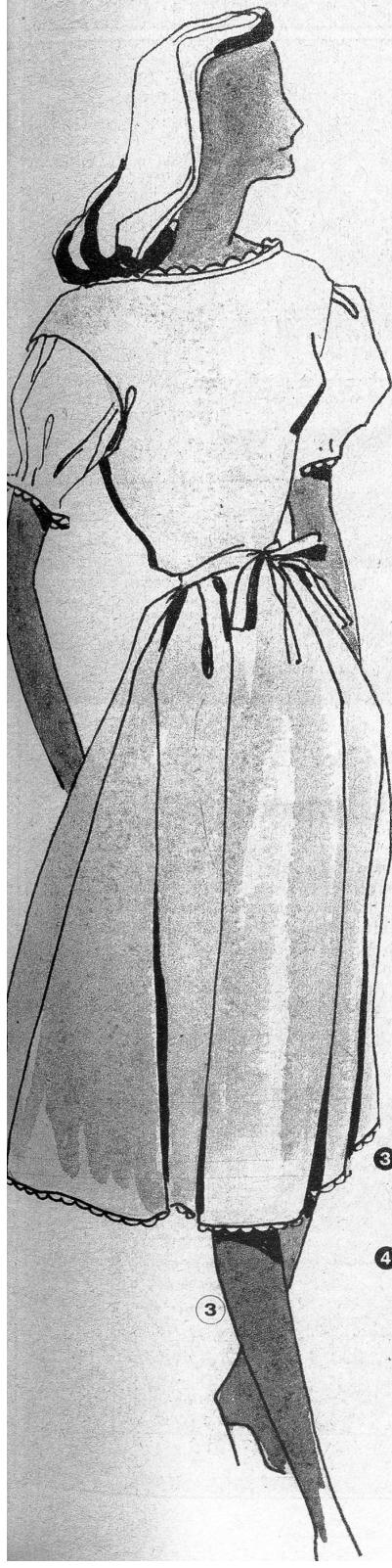
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

noch ist es

Sommer



1 Das Streifenkleid mit dem kleinen Aermel ergänzen wir durch einen Streifen Stoff, der wie ein Schultertuch, aber sehr tief angebracht wird.



Noch ist der Sommer nicht vorbei. Wir wollen an ihm festhalten, so lange wir können. Auch äußerlich. Tragen wir deshalb so lange wie möglich die leichten Kleider, wir können dann noch durch lange Monate hindurch die Tailleure tragen! Doch um die Kleider, die wir in den Hundestagen trugen, auch jetzt noch verwenden zu können, müssen wir sie etwas vervollständigen. Allzu kurz waren die Ärmelchen, allzu gross der neue, runde Ausschnitt. Doch lassen sie sich leicht ergänzen durch Blüschen oder Blusenärmel, durch Spitzen und Fichüs.

Das leichte Imprimékleid erhält Organdi-Aermel, die sehr weit sein dürfen. Aber das sieht nur gut aus, wenn das Kleid die modische Länge hat, also ziemlich lang ist. 2



3 Das Leinenkleid erhält weisse Leinenärmel und weisse Fe-stongarnitur um Ausschnitt und am Saum.

4 Ausserordentlich modern ist diese Art, das Deut-pièces abzuändern. Die «Bluse» ist länger als die Jacke. Sie muss natürlich die ganz gleiche Schösschenform haben wie diese.



C. Bay

5 Das Kleid mit dem grossen runden Ausschnitt erhält einen farbigen Einsatz und gleiche Aermelaufschläge.

